



Automobilzulieferindustrie in der Krise

- Analyse der wirtschaftlichen Lage
- Anforderungen an Standortstrategien

Martin Schwarz-Kocher



Automobilzulieferindustrie in der Krise

FOCUS **ONLINE**
MONEY

In der Pandemie ausgebremst

**Auto-Zulieferer stecken bis zum Hals in
Schulden - nun droht eine Pleitewelle**



finanzmarktwelt
Ihr Auge im Zentrum der Finanzen

**Autoindustrie: Zulieferer bauen
massenweise Stellen ab**

Handelsblatt

AUTOMOBILZULIEFERER IN DER KRISE

Zulieferer kappen die Produktion



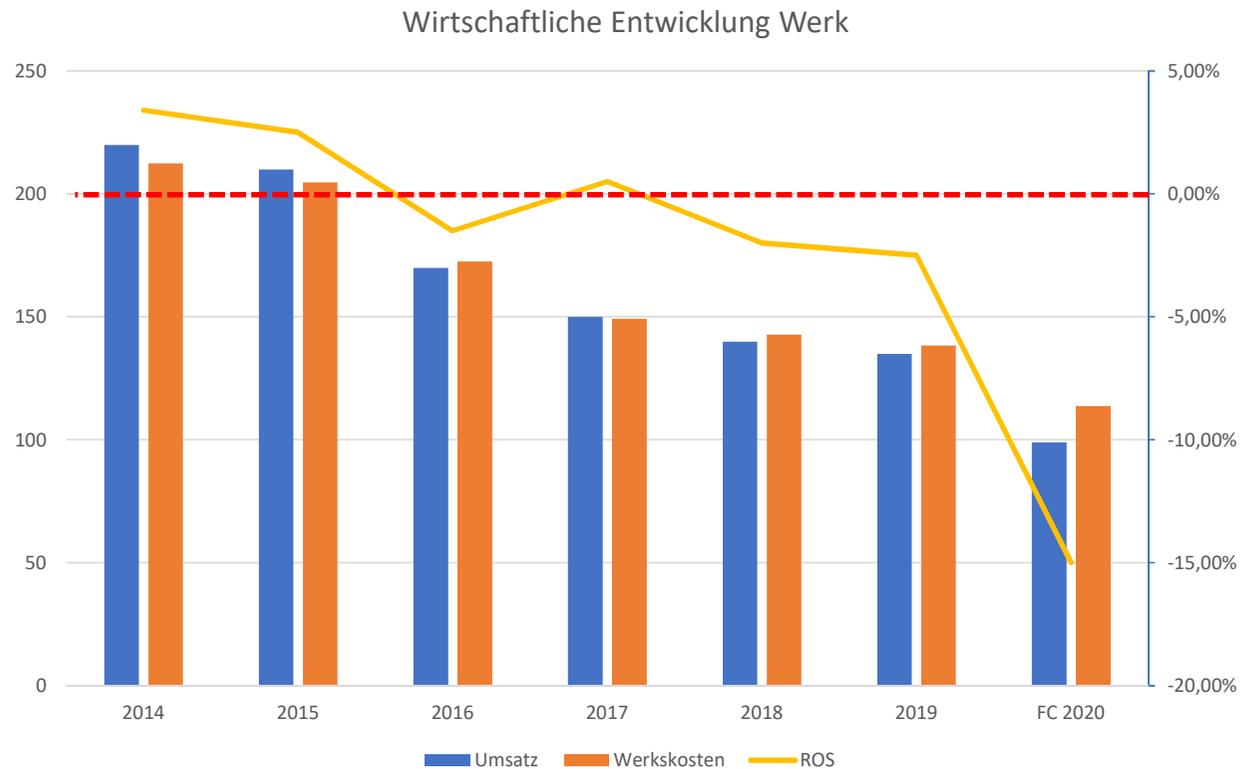
Analyse der Krisenursachen

Krisendimensionen:

- Entscheidende Krisenperspektive ist der Betrieb /das Werk.
- Mischung aus Corona-Effekten und strukturellen Ursachen.

Wichtige Analysethemen:

- Was ist Corona-Effekt, was ist Struktur?
- Welche Finanzlücken ergeben sich durch die Corona-Krise?
- Welche strukturelle Krisenursachen sind erkennbar?
- Welche Unternehmensstrategien setzen an den strukturellen Problemen an?





Analyse der Krisenursachen

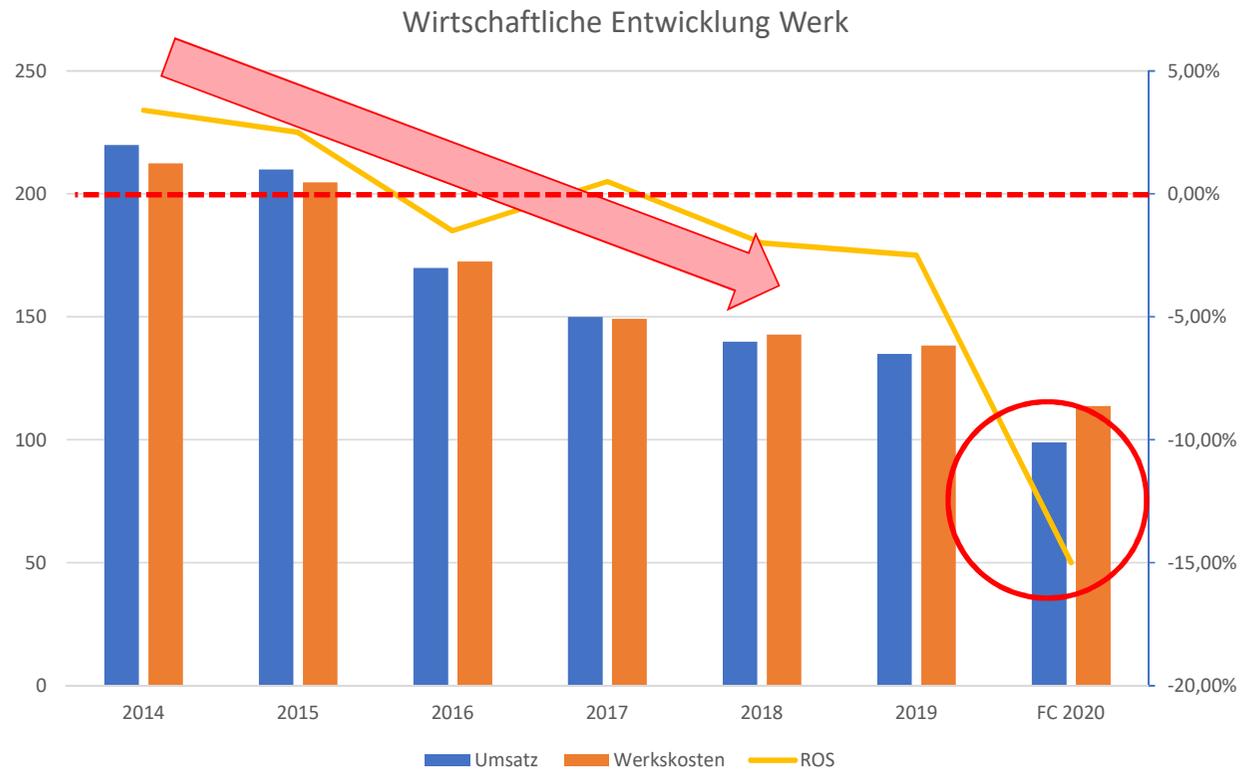
Was ist Corona, was ist Struktur?

Absturz nach 03/2020 vermutlich Corona-Effekt.

- Im Beispiel Umsatzeinbruch in 2020 um 30 %.
- Ergebnis – 20 % ROS

Trend vor 2020 = strukturelle Entwicklung

- Umsatz in 5 Jahren – 30%
- ROS – 5 bis -7 %





Durchfinanzierung der Corona-Effekte

Auswirkungen des Corona-Shutdown

- Umsatzeinbrüche von bis zu -30 %
 - Aufwendungen gehen nicht proportional mit
- großer negativer Ergebniseffekt**

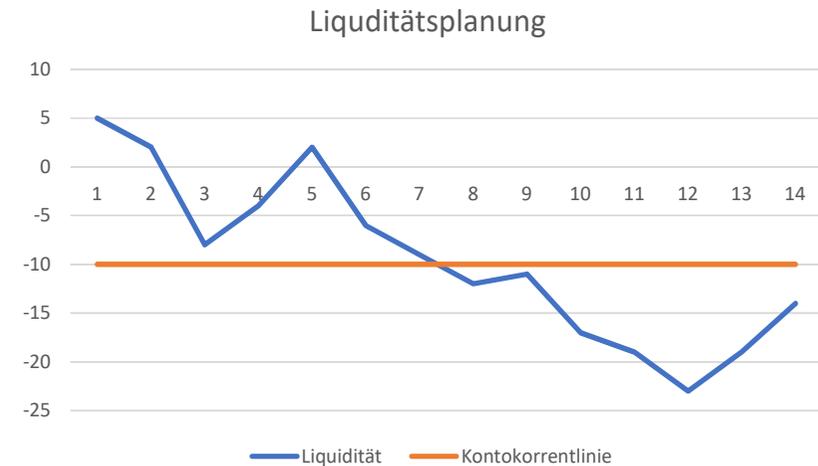
1. Krisenlevel: Banken übernehmen Kontrolle

- Covenants im Darlehensvertrag werden gerissen.
- Externes Gutachten, Restructuring-Manager

2. Krisenlevel: Liquiditätskrise

- Negativer operativer Cashflow
- EBIT-Afa = -13,8 Mio.
- Liquiditätsplanung entscheidend

	2019	FC 2020	Diff
Umsatz	135	99	-27%
- Material	-73	-57	-22%
- Personalaufwand	-50	-42	-16%
- Afa	-6	-6	0%
- SbA	-9,6	-9	-6%
EBIT	-3,38	-14,85	340%
ROS	-2,5%	-15%	



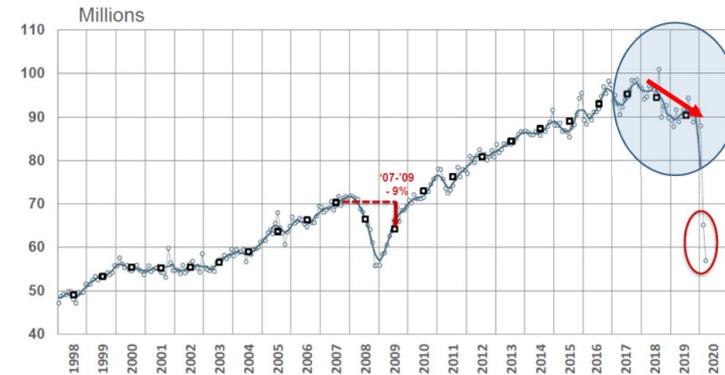


Strukturelle Ursachen der Krise

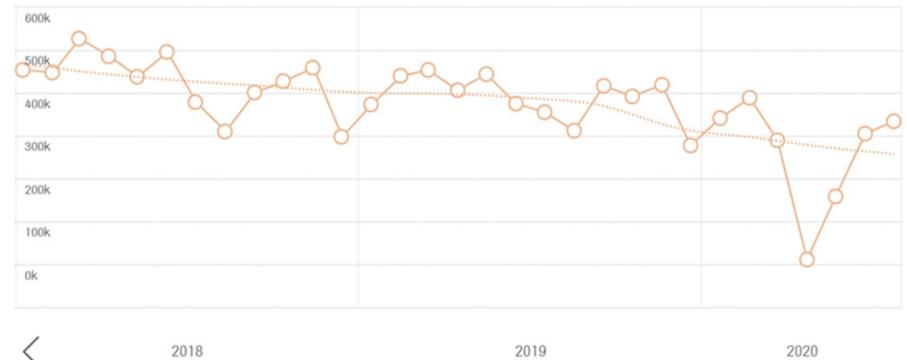
Drei wesentliche Gründe für die strukturellen Effekte vor Corona

- Rückläufiger **PKW-Absatz** (insbesondere in Europa)

Entwicklung der PKW Verkäufe, weltweit; inklusive 2020



PKW Produktion deutscher Hersteller bis Juli 2020; VDA

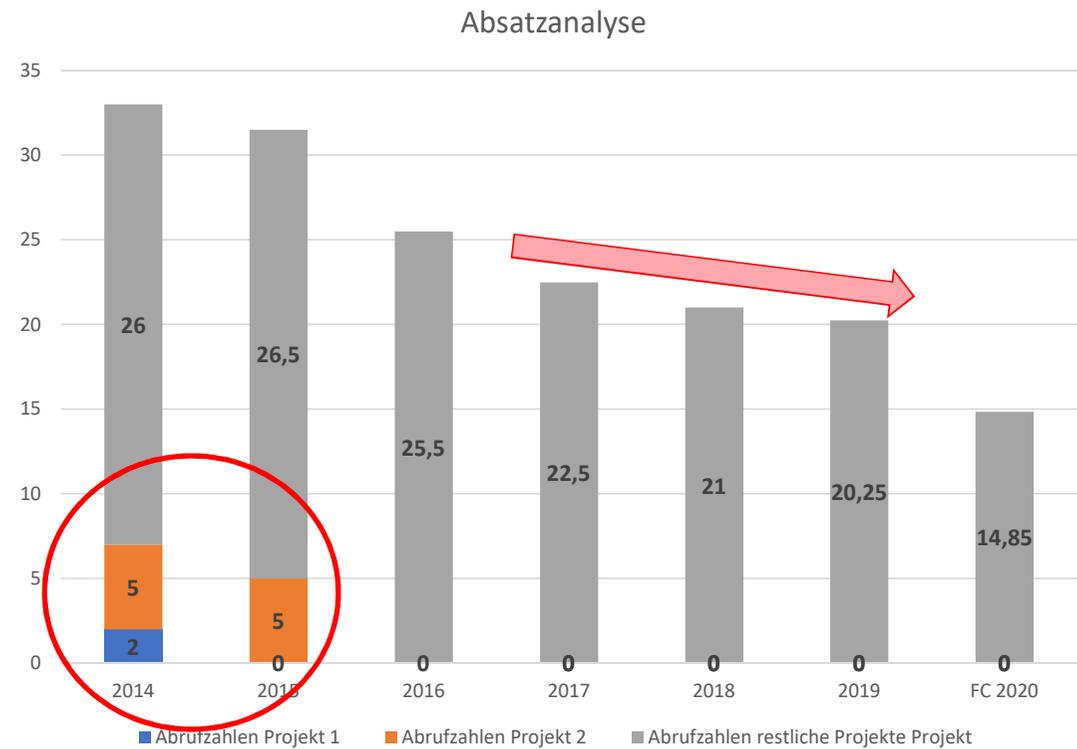




Strukturelle Ursachen der Krise

Drei wesentliche Gründe für die strukturellen Effekte **vor** Corona

- Rückläufiger **PKW-Absatz** (insbesondere in Europa)
- Preisdruck erzwingt **Verlagerung in LCC**
Erkennbar an verlorenen Folgeprojekten.



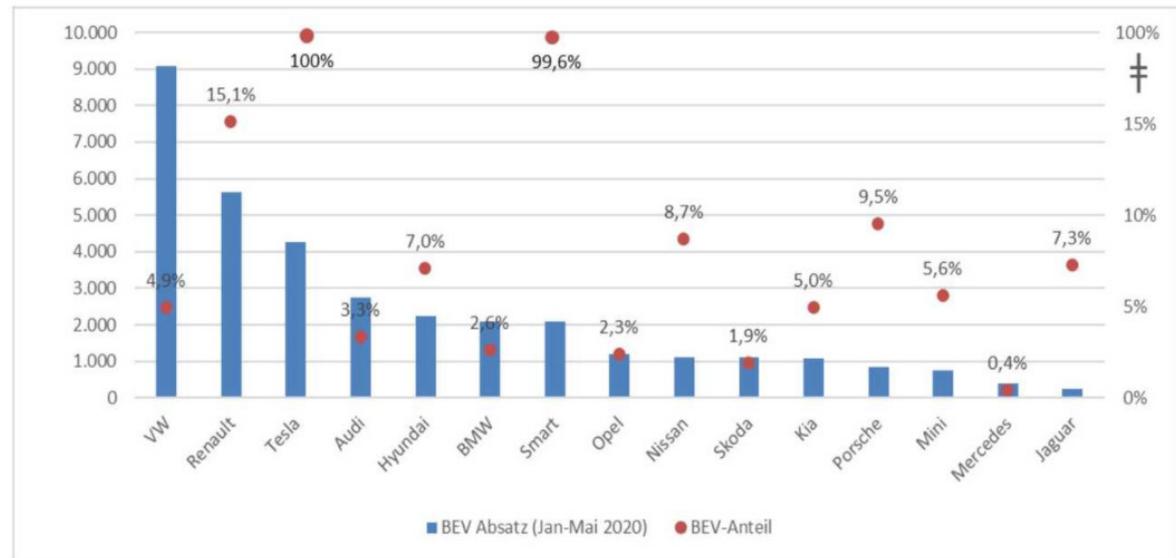


Strukturelle Ursachen der Krise

Drei wesentliche Gründe für die strukturellen Effekte **vor** Corona

- Rückläufiger **PKW-Absatz** (insbesondere in Europa)
 - Preisdruck erzwingt **Verlagerung in LCC**
Erkennbar an verlorenen Folgeprojekten
 - **Elektromobilität**
 - OEM sehr unterschiedlich aufgestellt
 - Gesamtanteil in EUR noch gering
- Aber:**
- Reduzierte Neuentwicklungen Verbrenner
 - Weniger Ausschreibungen Verbr. Projekte
 - Noch stärkerer Preisdruck
 - Beschleuniger für Verlagerung LCC

ABBILDUNG 1: BEV-ABSATZ UND BEV-ANTEIL DER AUTOMOBILHERSTELLER (MARKEN) AN DEN NEUZULASSUNGEN IN DEUTSCHLAND (JAN-MAI 2020)



Quelle: CAM Electromobility Report 2020



Verhandlungsoptionen – Corona-Effekt

Zur Kompensation des Coron-Effekts geht es um temporären Kapazitäts- und Kostenabbau!

- **Kurzarbeit**
Remanenzkosten verbleiben im Unternehmen (Aufzahlung, Urlaub, Feiertage).
- **T-ZUG**
8 Urlaubstage statt Auszahlung.
- **Qualifizierungschancengesetz**
Vollförderung einer 2,5 Jährigen Berufsausbildung (Qualikosten + Lohnersatz)

Interessenausgleich / Erg. TV

- **AZ-Verkürzung**
Mit Teillohnausgleich
- **Freiwilliger Rentenübergänge**
- **Monetäre Beschäftigtenbeiträge**



Verhandlungsoptionen – strukturelle Effekte

Einfordern von nachhaltigen Unternehmens- und Standortstrategien:

Absatzrückgang Automotive und E-Mobility:

- Neue Produkte / neue Märkte
- Produktportfolio jenseits des Antriebsstrangs und E-Mobility-Produkte.

Globalisierung:

- Innovative Produkte für High-Tech Werke in Deutschland.
- Digitalisierungsinitiative für deutsche Werke
- Leit- und Innovationswerk als Ziel der Werksentwicklung

Nachhaltige Personalanpassungen

- Zeit gewinnen durch KUG, AZ-Reduktion, etc.
- Freiwilliger Abbau (Fluktuation, Rentenübergänge, etc.)